



Projektvorstellung: Erarbeitung des Klimaanpassungskonzeptes (KLAK) der Stadt Frankenthal

Luisa Rau, Annette Timmermann

1947

Jahreslufttemperaturanomalie in Frankenthal
im Vergleich zur Referenzperiode 1961-1990

2024

Gliederung



Eröffnung und Vorstellung des Projektteams

Das Klimaanpassungskonzept (KLAK) für Frankenthal - Vorgehensweise

Nächste Schritte: Termine und Beteiligungsformate

Ausblick und weiterer Fahrplan

Mit diesem Projektteam von B.A.U.M. Consult ist Frankenthal gut beraten



Luisa Rau

Projektleitung

- M. Sc. Ökologie und Umweltplanung
- Seit 2020 bei B.A.U.M.
- Strategieentwicklung, Betroffenheitsanalyse, Beteiligung
- Fachexpertise: Biodiversität, Landwirtschaft, Forst



Annette Timmermann

Projektkoordination

- M. Sc. Umweltplanung und Ingenieurökologie
- Seit 2024 bei B.A.U.M.
- Gesamtprozess, Betroffenheitsanalyse, Beteiligung
- Fachexpertise: Stadtentwicklung und Bauleitplanung



Saskia Petersen

Projektmitarbeit

- Bereichsleitung Klimaanpassung
- Seit 2016 bei B.A.U.M.
- Strategieentwicklung und Beteiligungsprozess
- Fachexpertise: Infrastrukturen/ Wirtschaft



Kilian Parker

Projektmitarbeit

- M.A. Urbane Zukunft
- Seit 2024 bei B.A.U.M.
- Datenbereitstellung / kartenbasierte Darstellungen/ Hot Spot Analyse/ Maßnahmen
- Fachexpertise: Klimaanpassung am Gebäude

Referenzen B.A.U.M. Consult im Bereich Nachhaltige Kommunal- und Regionalentwicklung

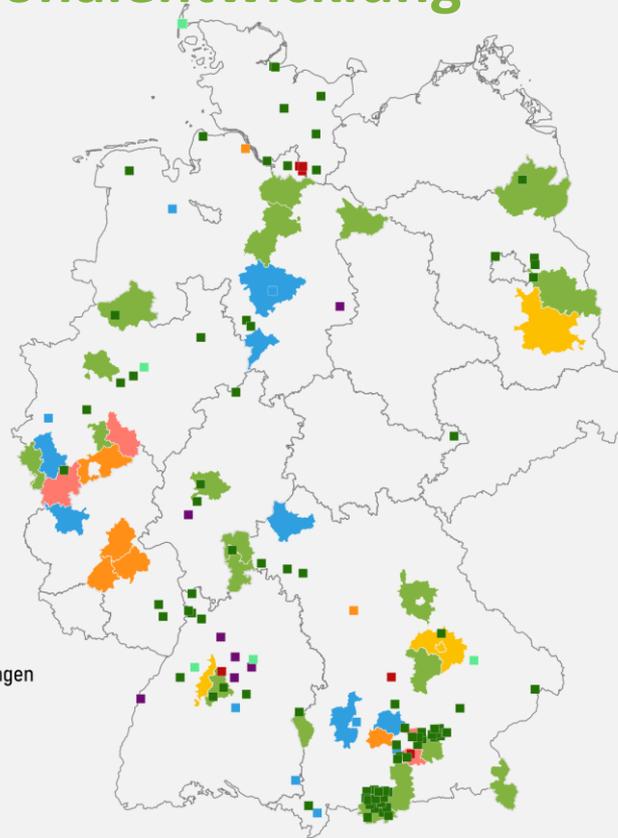


Landkreise

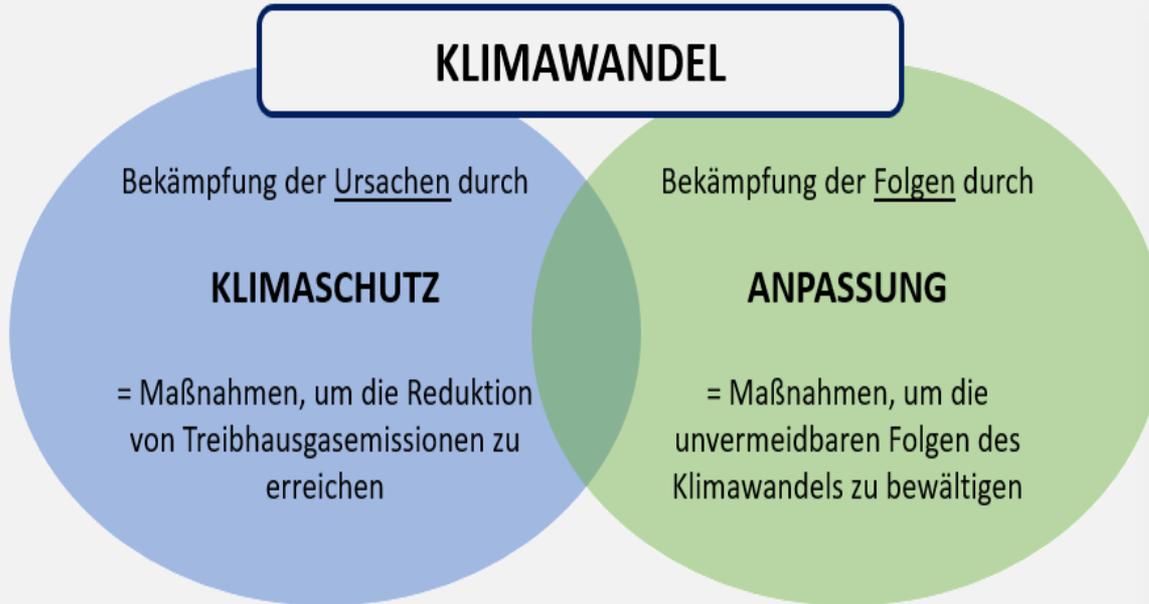
-  Energie und Klimaschutzkonzepte
-  Klimawandelanpassungskonzepte
-  (E-)Mobilitätskonzepte
-  Regional- und Nachhaltigkeitsstrategien
-  Regionalvermarktung und Wertschöpfungsketten

Städte und Gemeinden

-  Energie- und Klimaschutzkonzepte
-  Kommunale Wärmeplanung
-  Klimawandelanpassungskonzepte in Kommunen
-  Klimawandelanpassungskonzepte in sozialen Einrichtungen
-  (E-)Mobilitätskonzepte
-  Regionalvermarktung und Wertschöpfungsketten



Klimaschutz und Klimaanpassung – unterschiedliche Ziele, gemeinsame Verantwortung



Kurz erklärt:
Natürlicher Klimaschutz

- ♦ verbindet **Klima- und Naturschutz**
- ♦ bewahrt und stellt unsere Natur wieder her, die als **natürlicher Klimaschützer** viel leistet
- ♦ wirkt dreifach: gegen **Erderhitzung**, gegen **Artenaussterben** und sorgt gegen die **Folgen der Klimakrise** vor

bmu.de

Foto: Simon Bratt / Shutterstock.com

Beispiel aus der Region

DIE RHEINPFALZ 19.11.2024

Frankenthal
Rhein-Pfalz-Kreis
FRANKENTHAL
Kultur regional
Lokalsport

Eltern fordern besseren Hitzeschutz an Schulen

DIE RHEINPFALZ 03.06.2024

Frankenthal
Rhein-Pfalz-Kreis
FRANKENTHAL
Kultur regional
Lokalsport

Hochwasser: Deich wird rund um die Uhr bewacht

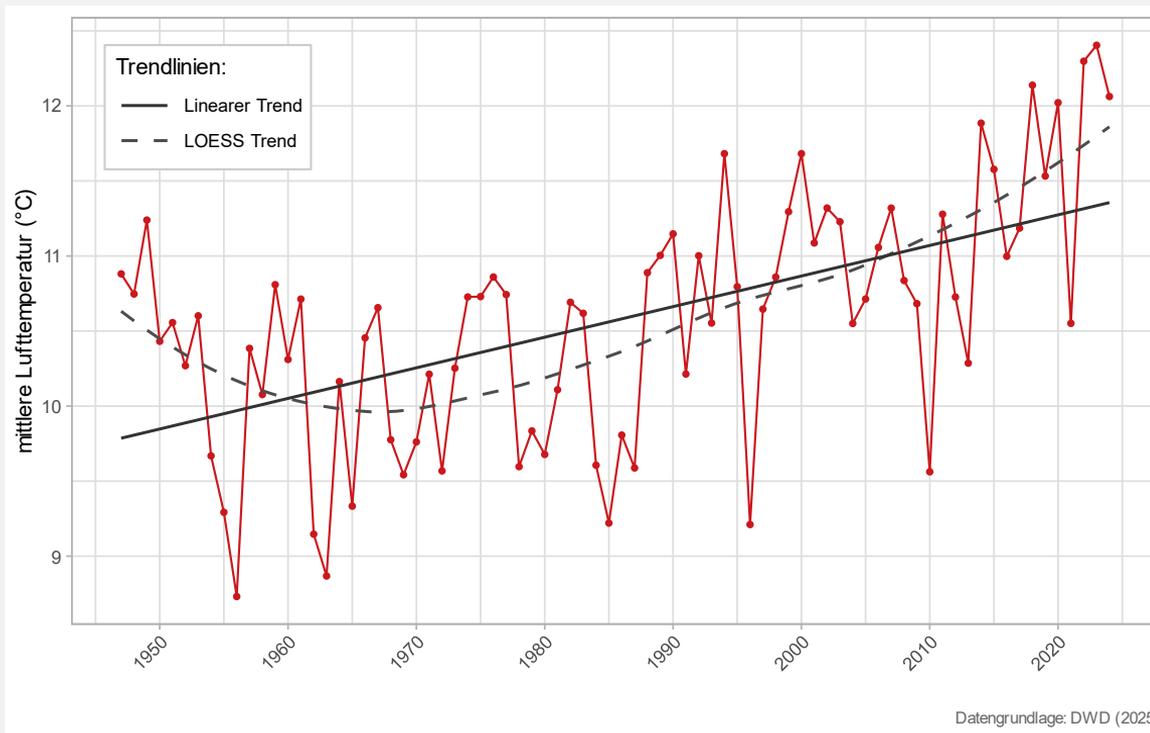
DIE RHEINPFALZ 28.08.2019

Frankenthal
Rhein-Pfalz-Kreis
FRANKENTHAL
Kultur regional
Lokalsport

Frankenthal: Sieben Feuerwehreinätze nach Unwetter

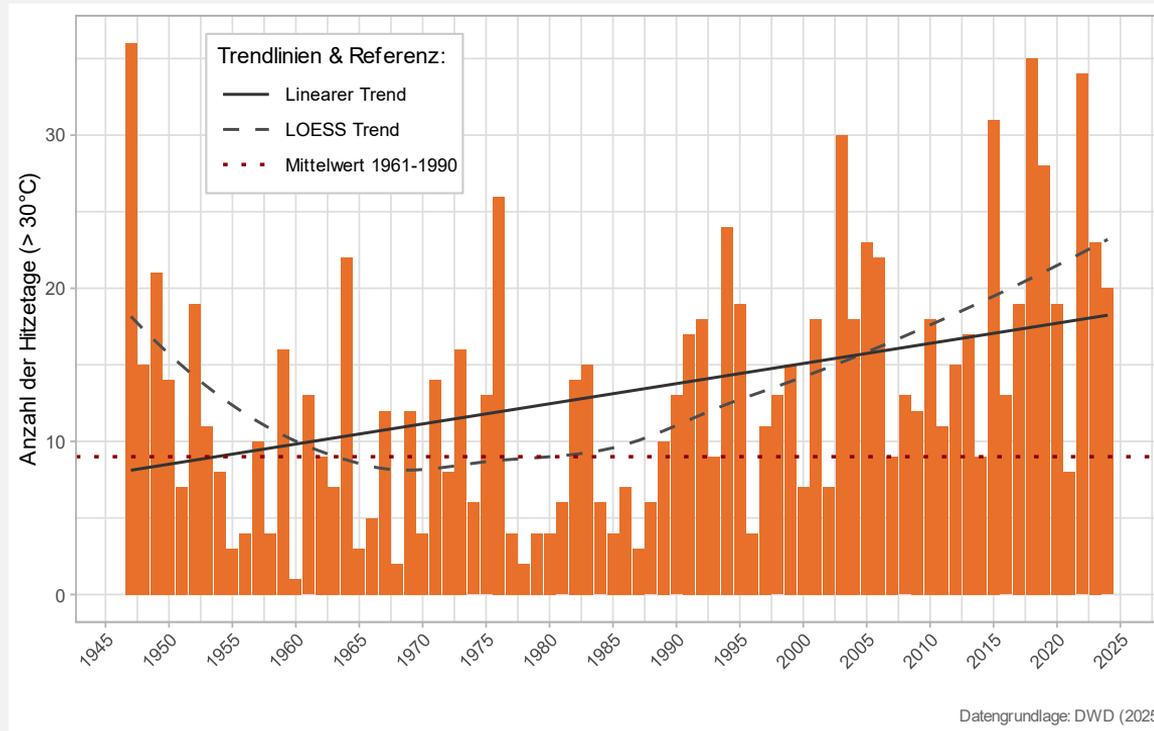


Klimabeobachtung Frankenthal: Steigende Jahresmitteltemperaturen



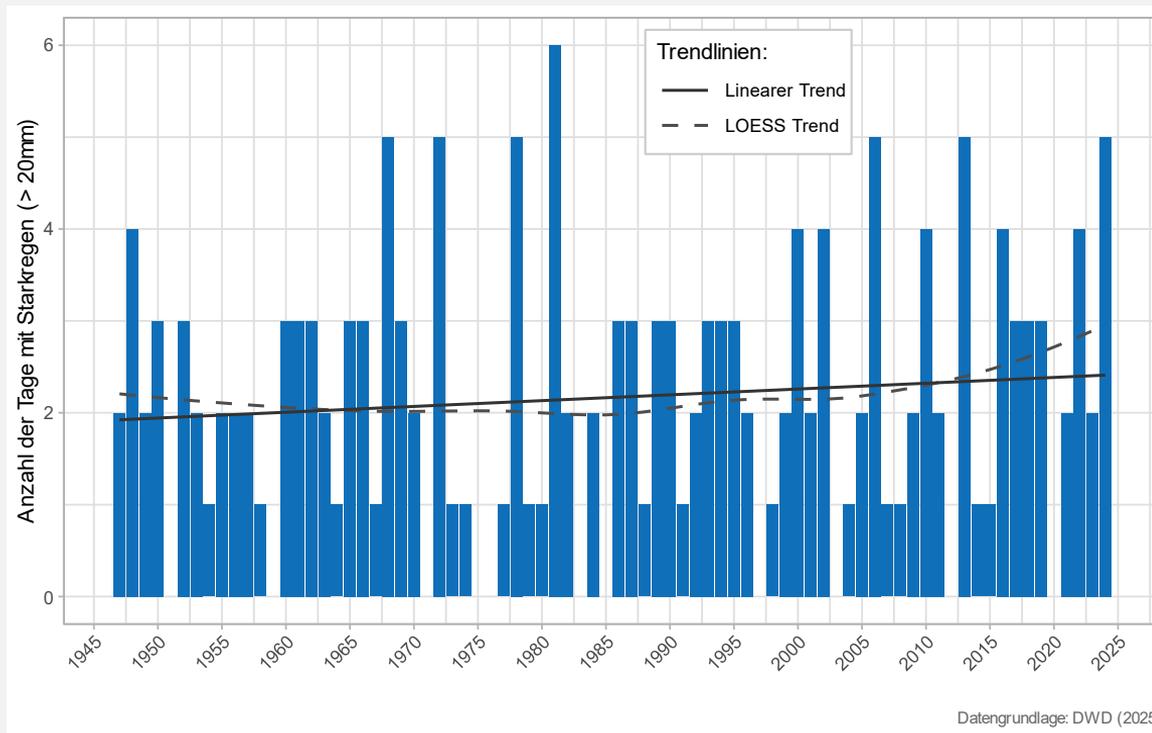
Jährliche mittlere Lufttemperatur (1947-2024) im Vergleich zur Referenzperiode 1961-1990. Interpolierte Daten basierend auf DWD-Temperaturmessungen im 30 km Umkreis. Dargestellt sind zwei Trendlinien: linear (durchgezogen) und LOESS (gestrichelt). Keine Werte vor 1947 aufgrund unzureichender Messdaten (eigene Darstellung).

Klimabeobachtung Frankenthal: Jährliche Anzahl der Hitzetage steigen



Jährliche Anzahl der Hitzetage (1936-2024) im Vergleich zur Referenzperiode 1961–1990. Interpolierte Daten basierend auf DWD-Temperaturmessungen im 30 km Umkreis. Dargestellt sind zwei Trendlinien: linear (durchgezogen) und LOESS (gestrichelt).

Klimabeobachtung Frankenthal: Jährliche Anzahl der Starkregentage steigen



Jährliche Anzahl der Starkregentage (1936-2024). Interpolierte Daten basierend auf DWD-Niederschlagsmessungen im 17 km Umkreis (eigene Darstellung). Dargestellt sind zwei Trendlinien: linear (durchgezogen) und LOESS (gestrichelt).

Projektablauf und Beteiligungsprozess

Q3 25

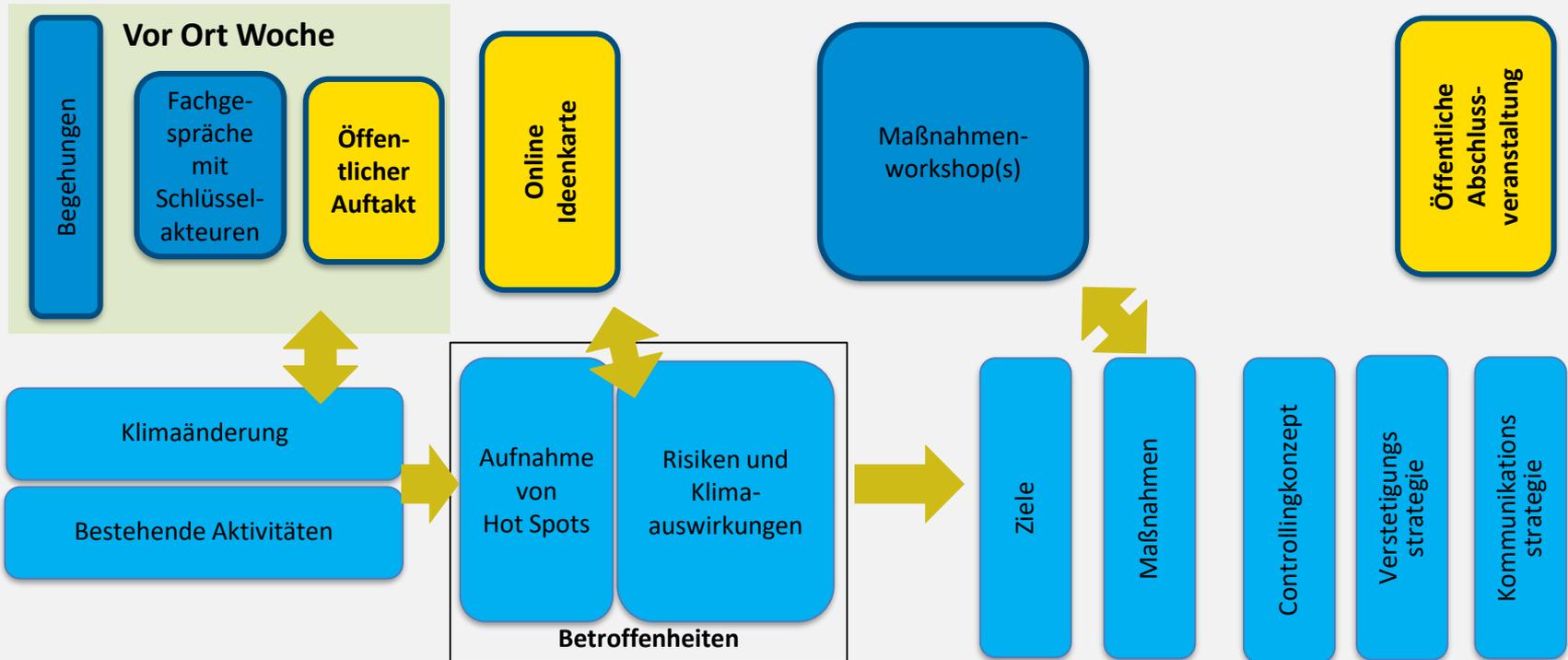
Q4 25

Q1 26

Q2 26

Q3 26

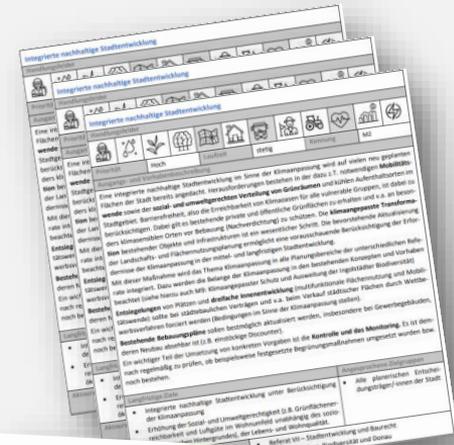
Q4 26



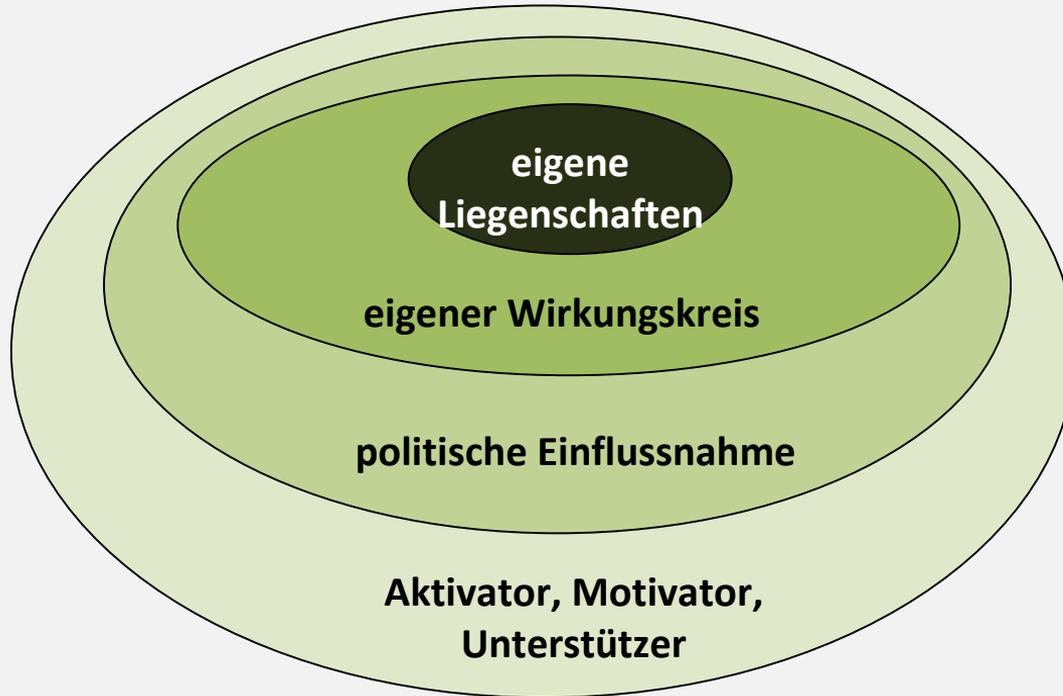
Projektbegleitende Kommunikation und Abstimmungstermine

Ziel des Klimaanpassungskonzepts

- **Steigerung der Resilienz** in Frankenthal gegenüber Klimarisiken (Hitze, Starkregen, Trockenheit etc.)
- **Nachhaltige Umsetzung** und Steuerung
 - **Erarbeitung von praxinahen und umsetzbaren Maßnahmen** (30% naturbasierte Lösungen)
 - **Nachverfolgbarkeit** der Umsetzung und Wirkung der Anpassungsmaßnahmen
- **Schriftlicher Endbericht**
 - **strategische Entscheidungsgrundlage** und Planungshilfe für Politik und Verwaltung
 - **Bewusstseinsförderung** und Sensibilisierung in der Stadtgesellschaft



Handlungsmöglichkeiten der Stadt



- Umsetzungen auf kommunalen Flächen
- Integration von Klimaanpassung in politische Entscheidungen und Verwaltungsstrukturen
- Sensibilisierung verschiedener Zielgruppen (v.a. für vulnerable Gruppen)
- Beratungsangebote für wirtschaftliche & private Akteure
- Pilotprojekte mit transformativem Charakter
- Aufbau von Netzwerken und Kooperationen initiieren

Handlungsfelder im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt



Land- & Forstwirtschaft



Wasser & Wasserwirtschaft



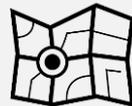
Wirtschaft



Gesundheit &
Bevölkerungsschutz



(Stadt-)grün & Biodiversität



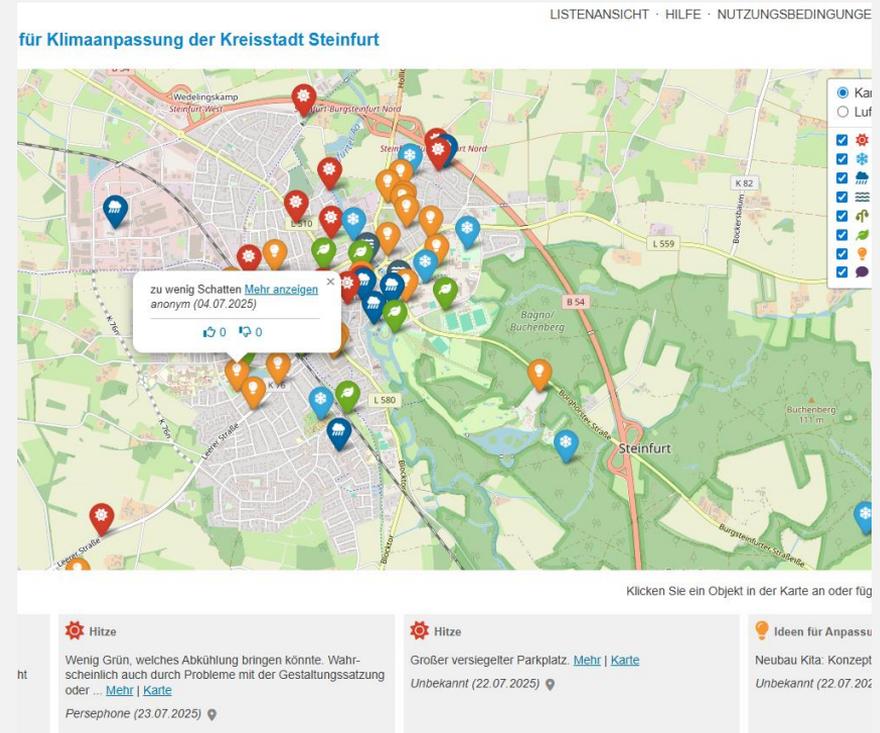
Planen & Bauen



Industrie & Gewerbe

Ausblick: Was kommt als nächstes?

- 06. bis 09. Oktober 2025:
Vor-Ort Woche mit
Fachgesprächen und
Begehungen
- **08. Oktober 2025,**
Öffentliche
Auftaktveranstaltung
- **Ideenkarte:** Laufzeit
voraussichtlich ab 22.9.2025
für 3 Monate



Auftakt – vorläufige Agenda

Teil A) Vorstellung Klimaanpassungsmanagement

- Förderrichtlinie, Ziele des Konzepts, Motivation

Teil B) Infoteil

- Schlaglichter Klimawandelfolgen in Frankenthal
- Klimaschutz vs. Klimaanpassung
- Prozess zum Klimaanpassungskonzept

Teil C) Interaktiver Teil

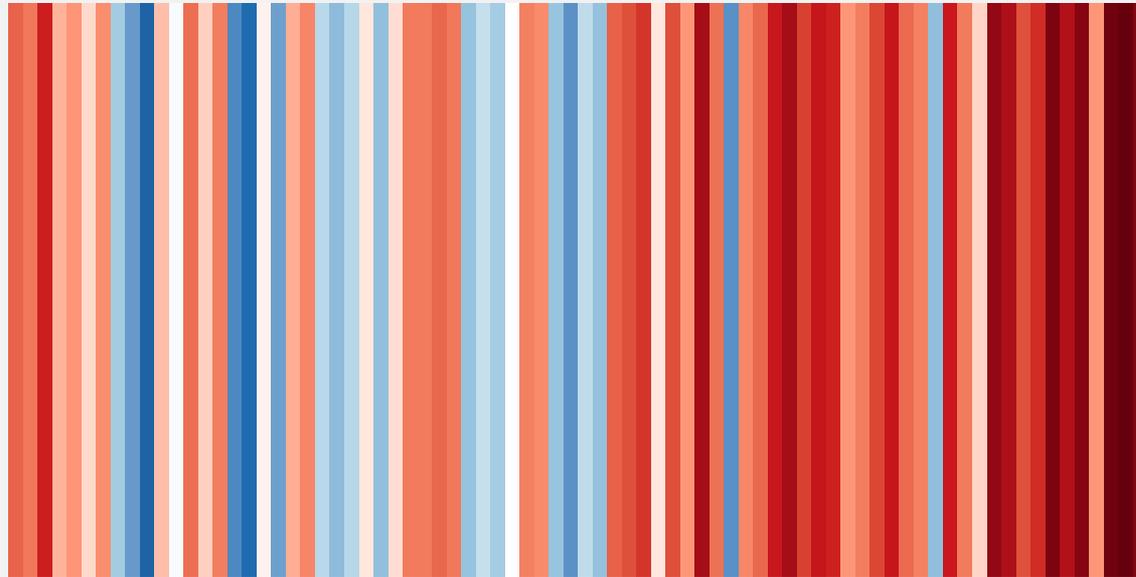
- Frei wählbare Gruppenarbeit an 3 thematischen Stellwänden, Moderation durch B.A.U.M.
- Ggf. extra Stellwände zu weiteren HF, eigenständige Bearbeitung
- Ende: Moderator:innen benennen Schlaglichter aus der Diskussion



Danke für die Aufmerksamkeit!

Back-Up

Klimabeobachtung Frankenthal



1947

2024

Jahreslufttemperaturanomalie in Frankenthal
im Vergleich zur Referenzperiode 1961-1990

Datengrundlage: DWD (2025) | © B.A.U.M. Consult (2025)

Dimensionen möglicher Schäden durch den Klimawandel

	MATERIELL	IMMATERIELL
DIREKT	 <ul style="list-style-type: none">• Zerstörte Gebäude und Infrastrukturen• Produktionseinbußen wegen Ausfall von Arbeitnehmenden• Ernteaufschläge in der Landwirtschaft• Ertragseinbußen in der Forstwirtschaft• Gesundheitskosten	 <ul style="list-style-type: none">• Tote• Gesundheitliche Beeinträchtigungen• Beeinträchtigung des Wohlbefindens• Verlust der heimischen Artenvielfalt• Beeinträchtigung von Ökosystemen
INDIREKT	 <ul style="list-style-type: none">• Produktionseinbußen wegen Problemen bei Zulieferern• Absatzeinbußen wegen Nachfragerückgang	 <ul style="list-style-type: none">• Verlust globaler Artenvielfalt• Beeinträchtigung des Landschaftsbilds• Psychische Belastungen durch Verlust oder Belastung von Angehörigen• Politische Instabilität

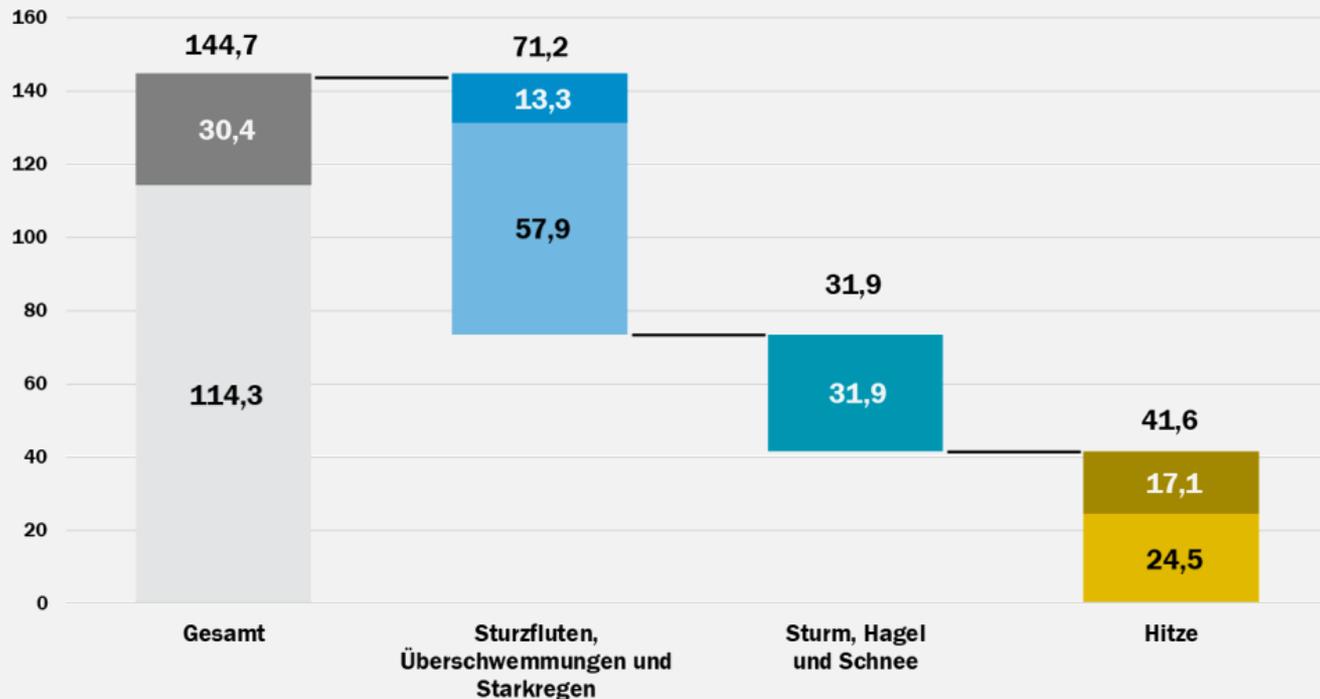
Quelle: BMWK (2023): Merkblatt - Klimafolgekosten: Mehr als direkte Schäden.

Folgekosten direkter und indirekter Schäden

durch Extremwetterereignisse in Deutschland im Zeitraum 2000 bis 2021 (Mrd. €)



Warum lohnt es sich
Klimaanpassung
frühzeitig
mitzudenken?



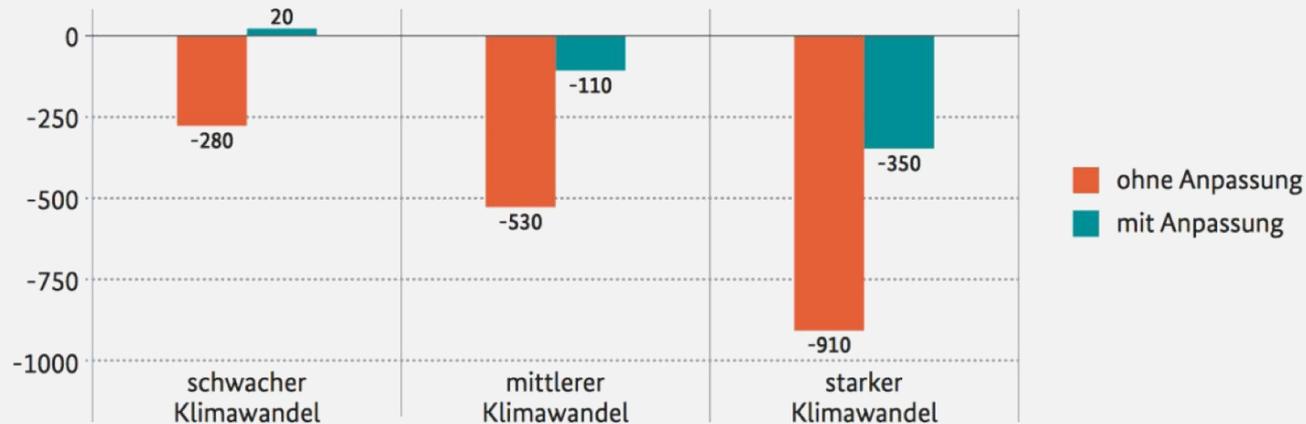
Quelle: Jan Trenczek et al. (Prognos, 2022): Übersicht vergangener Extremwitterschäden in Deutschland.

Volkswirtschaftliche Folgen durch die Anpassung an den Klimawandel (Mrd. €)

Warum lohnt es sich
Klimaanpassung
frühzeitig
mitzudenken?

Abbildung 6: Volkswirtschaftliche Folgen durch Anpassung an den Klimawandel

Kumulierte Wirkung auf das reale Bruttoinlandsprodukt in Mrd. Euro (auf 10 gerundet) für den Zeitraum 2022–2050



Quelle: Flaute et al. (2022)

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), Kosten durch Klimawandelfolgen in Deutschland (2023)